

Inhaltsverzeichnis

1 Problemstellung	11
1.1 Antinomien einer Debatte.....	11
1.2 Heuristik	14
1.3 Untersuchungsmaterial und Fragestellungen.....	18
1.4 Aufbau der Arbeit.....	19
2 Demokratie- und gesellschaftstheoretische Fundierung von Öffentlichkeit	23
2.1 Habermas' Konzept der bürgerlichen Öffentlichkeit.....	25
2.1.1 Definition und normatives Leitbild.....	25
2.1.2 Genese und Zerfall der bürgerlichen Öffentlichkeit.....	27
2.2 Kritik, Revisionen und arenatheoretische Implikationen.....	31
2.2.1 Pluralisierung des öffentlichkeitsstrukturellen Grundrisses.....	32
2.2.2 Ausdifferenzierung nationaler Mediensysteme.....	35
2.2.3 Dynamisierung der Öffentlichkeit im Modus der Routine und Krise.....	39
2.3 Funktionen politischer Öffentlichkeit und normative Begründung	41
2.3.1 Das Legitimationsproblem politischer Herrschaft	42
2.3.2 Funktionen von Öffentlichkeit im Licht unterschiedlicher normativer Ansätze	44
2.4 Arenatheoretisches Öffentlichkeitsmodell.....	48
2.4.1 Öffentlichkeitsstruktur und Arenen im demokratischen Nationalstaat.....	49
2.4.2 Nationale Medienarena und Kommunikationsereignisse.....	54
3 Europäische Öffentlichkeit	59
3.1 Die Defizitthese der Pessimisten	60
3.1.1 Das Legitimationsproblem der EU als Demokratiedefizit	61
3.1.2 Das Demokratisierungsdefizit als Öffentlichkeits- und Identitätsdefizit.....	62
3.1.3 Im Trilemma von Demokratie-, Identitäts- und Öffentlichkeitsdefizit	65

3.2	Transnationalisierung nationaler Öffentlichkeit	70
3.2.1	Alternative Strukturmuster zur paneuropäischen Öffentlichkeit.	70
3.2.2	Dimensionen europäischer Kommunikation.....	73
3.2.3	Integrations- und Medienhypothese.....	85
3.3	Konstitutionsbedingungen europäischer Öffentlichkeit.....	87
3.3.1	Aktive und passive Öffentlichkeiten im sozialen Wandel	88
3.3.2	Konfliktinduzierte transnationale Kommunikations- verdichtungen und Konstruktion kollektiver Identität	95
3.3.3	Konflikthypothese.....	99
4	Methodologie und Operationalisierung.....	101
4.1	Forschungsdesign zur Europäisierung der Schweizer Öffentlichkeit .	102
4.1.1	Kommunikationsereignisanalytik	102
4.1.2	Europäische Kommunikationsereignisse	106
4.1.3	Politik- und Themenfelder	110
4.1.4	Untersuchungssample und Repräsentativität	110
4.2	Forschungsdesign zur „Zinsbesteuerungsdebatte“	113
4.2.1	Modultechnische Inhaltsanalyse	113
4.2.2	Analyseeinheit „Artikel“ und „Sprecheräußerung“	114
4.2.3	Gegenstand der „Zinsbesteuerungsdebatte“ und Untersuchungssample	118
4.3	Operationalisierung der Dimensionen europäischer Kommunikation	121
4.3.1	Indikatoren zur EU-Politikbeobachtung	122
4.3.2	Indikatoren zur Diskurskonvergenz	123
4.3.3	Indikatoren zum kommunikativen Austausch.....	124
4.3.4	Indikatoren zur kollektiven Identität.....	125
5	Europäisierung der Schweizer Öffentlichkeit (1945-2006).....	127
5.1	Nachrichtengeografie der Schweizer Öffentlichkeit seit 1945	130
5.1.1	Nachrichtengeografie der Auslandberichterstattung	132
5.1.2	Transnationalisierung der Inlandberichterstattung.....	137
5.2	Europäisierung der Schweizer Öffentlichkeit im Integrations- prozess der Europäischen Union.....	138
5.2.1	Phasen des europäischen Integrationsprozesses.....	140
5.2.2	Die Europaberichterstattung im Kontext des EU- Integrationsprozesses	144
5.3	Politikfeldspezifische Besonderheiten.....	156
5.3.1	Europäisierung der Politik- und Themenbereiche.....	157
5.4	Zusammenfassende Zwischenbilanz I	166

5.4.1	Bilanz unter empirischen Gesichtspunkten	168
5.4.2	Bilanz unter analytischen Gesichtspunkten.....	169
5.4.3	Bilanz unter normativen Gesichtspunkten	171
6	Konfliktinduzierte Formation europäischer Diskurse: Zinsbesteuerungsdebatte	173
6.1	Zeitgleiche Thematisierung des Gleichen in gleicher Weise	176
6.1.1	Issue-Aufmerksamkeit: Politikkongruenz, transnationale Synchronität und nationale Relevanz	177
6.1.2	Sprecherensembles: Sprechertypen und Diskurskoalitionen....	190
6.1.3	Semantik – Kernbestand gemeinsam bewirtschafteter Frames und Vollständigkeit unterschiedlich begründeter Positionen	201
6.2	Transnationale Interdiskursivität	217
6.2.1	Resonanz auswärtiger Sprecher	219
6.2.2	Interdiskursive Beziehungsstrukturen – Adressierung und Referenzierung	229
6.3	Konstruktion kollektiver Identitäten	239
6.3.1	Fremdtypisierungen	240
6.3.2	Inklusion in ein europäisches „Wir“	244
6.4	Zusammenfassende Zwischenbilanz II	247
6.4.1	Öffentliche Kommunikation und Entscheidungshandeln in normativer Hinsicht.....	249
6.4.2	Konfliktkommunikation und Konstruktion europäischer Identität	251
6.4.3	Konstruktionsleistung der Sprechertypen für ein gemeinsames Europa	255
7	Zusammenfassende Schlussbilanz	259
7.1	Transnationalisierung nationaler Öffentlichkeit als heuristisches Konzept.....	260
7.2	Level, Muster und Trends der Europäisierung nationaler Öffentlichkeiten	262
7.3	Diskursregularitäten.....	271
7.4	Demokratie- und integrationspolitische Implikationen.....	276
7.5	Forschungsdesiderata.....	282

**Anhang samt Codierbücher findet sich unter OnlinePlus auf
<http://www.vs-verlag.de>**